

EINLADUNG

POLITISCHES BILDUNGSFORUM BADEN-WÜRTTEMBERG | REGIONALBÜRO SÜDBADEN

POLITIK AM MITTAG

NEO-SALAFISMUS IN DEUTSCHLAND Vortrag mit Diskussion

mit **Thomas Volk** | *Koordinator Islam und Religionsdialog bei der Konrad-Adenauer-Stiftung und Türkei-Experte*



Mittwoch, 25. Februar 2015 | 12.30 – 13.30 Uhr

**Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Außenstelle Freiburg | Bertoldstr. 55 | 79098 Freiburg**

Deutsche „IS“-Anhänger befinden sich im Dschihad in Syrien und dem Irak, die PEGIDA-Demonstrationen gewinnen an Zulauf und die Zahlen des Verfassungsschutzes geben Anlass zur Sorge: Der Salafismus ist auch in Deutschland angekommen. Salafistische Bewegungen stellen die am dynamischsten wachsende Form des Islamismus dar und fordert die freiheitlich-demokratische Grundordnung heraus. In Deutschland scheint sich eine neue Szene „neo-salafistischer“ Extremisten zu formen.

Thomas Volk studierte Islamwissenschaft und Geschichte in Freiburg im Breisgau und absolvierte anschließend das „German-Turkish Masters Program in Social Sciences“ in Ankara und Berlin. Er war zeitweise für ein Mitglied des Europäischen Parlaments, sowie am Zentrum Moderner Orient tätig. Neben seiner Tätigkeit für die Konrad-Adenauer-Stiftung hatte Herr Volk im vergangenen Jahr einen Lehrauftrag am Seminar für Nahoststudien der Universität Basel.

Wir laden Sie sowie Ihre Freunde und Bekannten recht herzlich ein, bei einer Butterbrezel mit unserem Referenten ins Gespräch zu kommen.

Thomas Volk | Regionalbüro Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung.